

## Film: Snowcake

Der in Ontario lebende Engländer Alex Hughes ist mit dem Auto in den Norden Kanadas unterwegs. In einer Raststätte setzt sich eine junge Frau an seinen Tisch, die sich ihm ziemlich penetrant aufdrängt und ihn um eine Mitfahrgelegenheit bittet. Vivienne, die ihre Großeltern besucht hat, ist auf dem Rückweg zu ihrer Mutter Linda. Schließlich gibt Alex nach, und Vivienne gelingt es während der Fahrt, den zugeknöpften und eisig abweisenden Alex ein wenig aufzutauen. Als die beiden gemeinsam Musik hören und miteinander lachen, rammt ein Lkw das Auto, das sich überschlägt. Vivienne ist sofort tot, während Alex unverletzt bleibt, aber wie in Trance, offenbar schwer traumatisiert, reagiert. Auf der Polizeistation besteht er darauf, selbst die Nachricht von Viviennes Tod der Mutter zu überbringen.

Linda, die alleine in einem Haus in einer kleinen Siedlung wohnt, nimmt die Nachricht zu Alex' Befremden irritierend gefasst auf. Nach und nach wird ihm klar, dass Linda „anders“ ist. Von ihrer Nachbarin Maggie erfährt er, dass sie Autistin ist. Linda bittet Alex spontan, bei ihr einzuziehen, denn sie brauche jemanden, der Viviennes Aufgaben in ihrem Leben verrichten kann, in diesem Fall in drei Tagen die Müllsäcke herauszubringen, die sie auf keinen Fall anrühren wird. Alex verspricht, bis zu diesem Datum bei ihr zu bleiben. Er begleitet sie zur Leichenschau, organisiert die Beerdigung und lernt in dieser Zeit das von Zwängen bestimmte Leben der autistischen Frau kennen, aber auch ihre Freude an der Bewegung, an der Musik und ihre Lust am Schnee. Bewohner der Stadt und Nachbarn beobachten erstaunt oder befremdet die Situation, zumal Linda Hilfsangebote ihrer Nachbarn brüsk und unmissverständlich abweist. Als Alex eines Tages den LKW-Fahrer, der sich bei Viviennes Mutter mit einem Blumenstrauß entschuldigen will, vor Lindas Haus vorfindet, verliert er die Fassung und geht in einem Wutanfall auf den Mann los, bricht aber im letzten Moment ab und flüchtet.

Alex kommt mit Lindas Nachbarin Maggie, an der auch der Polizist Clyde interessiert ist, ins Gespräch. Clyde sieht in Alex einen Nebenbuhler und holt Informationen über den Fremden ein. Maggie lädt Alex zum Essen ein, macht ihm ziemlich offen ein sexuelles Angebot. Alex hält sie für eine Prostituierte und verbringt die Nacht mit ihr. Als er sie am nächsten Morgen bezahlen will, lacht sie ihn aus und erklärt ihm, dass er ihr gefällt und dass sie einfach Spaß an sexuellen Abenteuern hat. Clyde hat herausgefunden, dass Alex wegen Totschlags im Gefängnis war und erst seit ein paar Tagen wieder frei ist. Er setzt Maggie darüber in Kenntnis. Maggie ist zwar überrascht, hält jedoch weiter den Kontakt zu Alex, der immer mehr Gefallen an ihr findet. Auch sie möchte mehr über ihn erfahren, konfrontiert ihn jedoch nicht mit der dunklen Vergangenheit.

Der Tag der Beerdigung ist gekommen, die Nachbarn versammeln sich in der Kirche, die mit allerlei blinkendem Glitter dekoriert ist, den Linda so sehr liebt. Auch der LKW-Fahrer ist gekommen. Alex geht ihm entgegen, und die beiden reichen sich die Hand. Nach der Beerdigung kommen die Nachbarn in Lindas Haus zusammen, was Linda in Stress versetzt. Sie tanzt und singt, worauf wiederum die Nachbarn mit Empörung und ohne Verständnis reagieren.

Nach der Beerdigung möchte Alex seine Reise fortsetzen. Er verabschiedet sich von Linda und sagt ihr, sie finde in ihrem Gefrierfach ein Geschenk von ihm vor. Er verabschiedet

sich auch von Maggie. Dabei vertraut er sich ihr an und spricht über seinen Sohn, der einer kurzen Affäre entsprang und den er nie gesehen hat. Nach vielen Jahren erst hatte er von der Existenz des Sohnes erfahren, und sie verabredeten ein Treffen, doch sein Sohn kam dort nie an. Er war nämlich auf dem Weg zu Alex, seinem Vater, bei einem Verkehrsunfall zu Tode gekommen. Daraufhin fand Alex die Adresse des schuldigen Fahrers heraus, suchte ihn auf und verprügelte ihn derart, dass der Mann zu Boden stürzte und tödlich verletzt wurde.

Maggie gesteht nun Alex, dies bereits zu wissen, sie hätte es ihm jedoch nicht gesagt, weil sie wollte, dass er selbst es ihr erzählte. Alex überlegt laut, ob er hier ein Haus kaufen und in ihrer Nähe bleiben soll, merkt aber an ihrer Reaktion, dass Maggie damit zufrieden war, eine leichte und kurze Affäre mit ihm zu haben. Also bricht er zum ursprünglichen Ziel seiner Reise auf, zur Mutter seines Sohnes. Und da das Müllauto sich verspätet, kann er sein Versprechen, die Müllsäcke zu entsorgen, zu Lindas Unmut nicht einlösen. Doch diese Aufgabe übernimmt nun, ungebeten und wortlos, Maggie, die Nachbarin, die wohl in Zukunft ein Auge auf Linda halten wird.

Linda öffnet das Gefrierfach und findet dort das Geschenk vor, das Alex ihr angekündigt hat, einen *Snow Cake* vor, eine perfekte Torte aus Schnee.

---

Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Der\\_Geschmack\\_von\\_Schnee](https://de.wikipedia.org/wiki/Der_Geschmack_von_Schnee)